

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

30.02-2026/0228

1. Vergabestelle:

Region Hannover

Hildesheimer Str. 20

30169 Hannover

Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

Telefax: +49 511-616-34158

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Lieferung von Feuerweherschläuchen nach DIN 14811 im Rahmen der Beschaffung "Schlauch-Pool Region Hannover"

Menge und Umfang: Jährliche Schlauchbeschaffung der Region Hannover. Gesamtumfang der Beschaffung umfasst 750 Schläuche Typ B 75 in 20 m und 750 Schläuche Typ C 52 in 15 m, sowie 100 Schläuche Typ B 75 in 5 m Ausführung. Diese Vergabe umfasst 3 Lose: Los 1 Schläuche für die FTZ Burgdorf Los 2 Schläuche für die FTZ Neustadt a. Rbge. Los 3 Schläuche für die FTZ Ronnenberg

Ort der Leistung: Ausführungsorte Los 1: FTZ Burgdorf - Vor dem Celler Tor 52, 31303 Burgdorf Los 2: FTZ Neustadt a. Rbge. - Nienburger Str. 50a, 31535 Neustadt a. Rbge. Los 3: FTZ Ronnenberg - Hamelner Str. 3a, 30952 Ronnenberg

6. Losweise Vergabe: Ja

Beschreibung der Losaufteilung: Los 1: FTZ Burgdorf; Los 2: FTZ Neustadt a. Rbge.; Los 3: FTZ Ronnenberg
Angebote sind möglich für:

Maximale Anzahl an Losen: 3

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Beginn der Ausführungsfrist: 02.11.2026

Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2026

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f1dafa938-51d970cd450da6dc>

Weitere Auskünfte erteilt:

Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse (URL): <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe Oben

Internet-Adresse (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 20.08.2026 08:45

Ablauf der Bindefrist: 29.09.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Gem. Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (kommt das Angebot in die engere Wahl, sind drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum). - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/ des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. Oder Nachweis der Eignung durch Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

15. Sonstiges:

Unternehmensfragen sollen bis spätestens 5 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal evergabe möglich

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

ist. Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise (z.B. per E-Mail, Fax oder in Papierform) führt zum Ausschluss des Angebotes.